



## Glatzer Gebirgs- Verein e.V. Braunschweig

1881 gegr. in Glatz  
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-  
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Vorsitzender:  
Hans-J. Taube  
Berliner Straße 52c  
38104 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 37 000-0

Geschäftsstelle:  
Innstraße 34  
38120 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 84 72 15

Postgiroamt Hannover  
BLZ 250 100 30  
Konto 3205 92-303

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



18. November 1998 - T/kk



Meine lieben Glatzer Landsleute,

der Vorstand schickt Ihnen heute die letzte Ausgabe der GGV-Mitteilungen 1998.

Dieses Jahr brachte viele schöne Höhepunkte, herzliche und fröhliche Aktivitäten, aber auch oft schmerzliche Stunden des Abschieds von lieben Wanderfreunden.

Wir haben die magische Zahl von 1.000 Mitgliedern erstmals seit der Wiedergründung 1951 erreicht. Allen Frauen und Männern, die in unermüdlicher Arbeit unseren neuen Mitgliedern den Weg zum Glatzer Gebirgsverein ebneten, danke ich von ganzem Herzen. Ich danke aber auch Kurt Kimmer, der sich um unsere fernen Mitglieder in Nordrhein-Westfalen mit großem Engagement kümmert.

Das Zusammenführen von allen Mitgliedern wurde einmal von unseren lieben, alten Weggefährten mit beispielhaftem Elan begonnen.

Heute danken wir einem guten, lieben Wanderfreund aus der „Buche“ Franz Herzig, ein Glatzer mit einem guten Herzen, mit einem hohen Einfühlungsvermögen und einer unvorstellbaren Treue zu seinen Landsleuten, zum Glatzer Gebirgsverein und zu seinem gesamten Umfeld. Leider ist er durch Krankheit gehindert, seine Mitarbeit im Glatzer Gebirgsverein fortzusetzen. Er war jahrelang der Stellvertreter von Paul Leister und kümmerte sich um viele Belange in unserem Glatzer Gebirgsverein.

Franz Herzig erhielt hohe Auszeichnungen des Glatzer Gebirgsvereins, aber auch des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Seine Arbeit und seine freundschaftliche, herzliche Verbundenheit wurde mit der Ehrenmitgliedschaft unseres Vorstandes belohnt.



In Liebe und Treue zur Heimat



Bitte besuchen Sie unsere Heimatsube  
Kreuzstraße 31 · 38118 Braunschweig  
Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat  
von 14 · 17 Uhr

Franz Herzig war Friseurmeister und machte sich in Rothwaltersdorf selbständig. Dann kam der lange Krieg, der ihn von der ersten Stunde an aus der Heimat wegholte. Erst 1950 wurde er aus der Gefangenschaft entlassen. Er fand bei Braunschweig seine Familie wieder und gründete schon 1951 seinen eigenen Friseursalon.

Wir danken Dir, lieber Franz, für Deine Mühe und wünschen Dir, daß sich die Beschwerden, die Du wegen Deines hohen Alters durchmachen mußt, mit Hilfe Deiner Familie, Deiner Ärzte und Pfleger erträglich gestalten.

Ebenso ein „Dankeschön“ an unseren hochverehrten Herrn Großdechanten, der uns mit so eindrucksvollen Worten während der Feier unserer Grafschafter Kirmes fesselte.

Und zum Schluß gilt unser Dank Georg Hoffmann für seinen hoch interessanten, humorvollen und wahrheitsverpflichteten Vortrag über Kirmesbräuche in der Grafschaft Glatz. Wer diesen Vortrag in gedruckter Form haben möchte, meldet sich bitte bei Walter Cleve oder Stephan Stache.

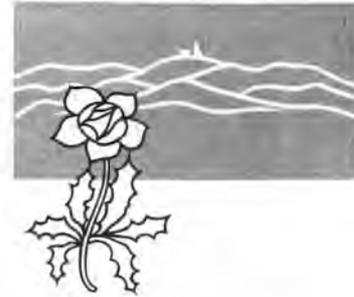
Dem Herrn Großdechanten ein herzliches „Glückauf“ zum 3.12.1998. Er feiert dann in Doppelfunktion seinen Geburtstag und seinen Namenstag.

Wir sehen uns wieder zur Nikolausfeier. Unser „Hausfotograf“ Wolfgang Poppe wird uns dann den Film und die Fotos zeigen, die er während der schönen Kirmesfeier aufgenommen hat.

Meine Frau und ich wünschen Ihnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde unseres Glatzer Gebirgsvereins, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, ruhiges Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Gottes Segen für 1999, dem 118. Jahr unseres Traditionsvereins.



*Hans Taube*



## Glatzer Gebirgs- Verein e.V. Braunschweig

1881 gegr. in Glatz  
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-  
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Vorsitzender:  
Hans-J. Taube  
Berliner Straße 52c  
38104 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 37 000-0

Geschäftsstelle:  
Innstraße 34  
38120 Braunschweig  
Telefon 05 31 / 84 72 15

Postgiroamt Hannover  
BLZ 250 100 30  
Konto 3205 92-303

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



**Wandern    Sehen und    Erleben**



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube  
Kreuzstraße 31 · 38118 Braunschweig  
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
von 14-17 Uhr



Gebt unserer Heimat und unserer Zeit wieder das Maß aller Menschlichkeit, das sie verloren haben. Macht Eure Landschaft, Dörfer und Stadt, die Euch geformt und getragen hat, wieder zur Heimat der Freude.

Gebt auch dem Menschen wieder das Maß, das er im Wirbel des Wohlstandes vergaß, das Maß des einfachen Lebens. Gebt ihm die ehrliche Freude zurück, das Sein ohne Angst, das bescheidene Glück die Freude am Wunder der Heimat.

Meine lieben Heimat- und Wanderfreunde, liebe Freunde des Herrgotts-Ländchens „Grafschaft Glatz“,

die Tage vor dem Weihnachtsfest werden oft als „Tage der Besinnung“ bezeichnet. Nun, ruhig ist's geworden und sie stellt sich von selbst ein, die Zeit zum Nachdenken. So folgt auf die geräuschvolle und laute Kirmes nun die stille Adventszeit, und das Jahr 1998 neigt sich dem Ende zu.

Die Natur um uns legt eine Pause ein. Schnee oder Rauheif bedecken das Land. Die Tage sind kurz, und die Dunkelheit ist lang, die Menschen ziehen sich in ihre Behausungen zurück.

Manch einer denkt in diesen Tagen mit Wehmut an die Zeit seiner Kindheit, wo es in der Advents- und Weihnachtszeit noch Stille und Beschaulichkeit gab, wo man noch Zeit und Muße fand, innezuhalten und nachzudenken.

Die Adventszeit war wirklich noch Vorbereitung auf Weihnachten.

Tanzveranstaltungen oder andere Lustbarkeiten gab es nicht. In den Grafschafter Städten und Dörfern wurde es leise und still. Die Menschen waren fixiert auf Haus und Heim. In den Stuben knisterte das Feuer im Ofen, eine gemütliche Wärme breitete sich aus, und eine heimelige Stimmung beschlich die Herzen der Menschen. Es war die Zeit, in der die Familie um den großen Tisch in der Stube versammelt war, Zeit fand zur Unterhaltung, zum Erzählen und zum Vorlesen. Das waren die Abende, in denen es Familie gab.

Wir blicken noch einmal zurück in großer Freude und Dankbarkeit, ja, Freude und Dank sind ganz wesentliche Faktoren in unserem Leben als Gebende und Nehmende.

Das Erlebnis einer unbeschweren, friedlichen Weihnachtszeit mit der eigenen Romantik und mit der Freude am Schenken und Beschenktwerden.

Heutzutage erleben wir in dieser Zeit nur noch Geschäft, Hetze und Streß, und mancher Mitbürger muß für seine „Göttin“ mehr aufbringen, als seine Verhältnisse es zulassen. Aber nicht nur die Kaufleute und Händler, die Jünger des Merkur, der ja im Altertum als der Gott der Kaufleute galt, sind in dieser Zeit rege. Nein, auch andere gesellschaftliche Gruppen veranstalten zunehmend Weihnachtsfeiern, die mit dem Fest als solches nichts mehr zu tun haben und oft ins Alkoholische ausufern, die kurze Freude, aber langes Leid im Gefolge haben. Warum, um Himmels Willen, muß da ein Gebirgsverein wie unser GGV auch noch eine Weihnachtsfeier durchführen?



Meine lieben Leserinnen und Leser, liebe Heimatfreunde, die Weihnachtsfeier, bei uns Advents- und Nikolausfeier genannt, ist das Weihnachtsfest der GGV-Familie. Traditionsgemäß feiern wir dieses im Glanz eines Lichterbaumes und mit Kerzen auf den Tischen. Hierbei dulden wir keine Weihnachtsmusik von Tonbändern. Wir selbst singen das Lied vom „Tannenbaum mit Deinen grünen Blättern“ und von der „Stillen, Heiligen Nacht“. Wir schenken uns gegenseitig nichts und prämiieren auch niemanden, weil er gute Leistungen erbracht hat. Auch werden keine Unterschiede zwischen Alt und Jung, zwischen Vorstand und Mitglieder, gemacht. Wir sitzen hier zusammen und freuen uns dieser Tatsache dieser besinnlichen Stunde.



Wir finden hier den inneren Frieden, den manch einer in der vorweihnachtlichen Zeit sucht. Wir träumen und erzählen von unseren Kindertagen, in denen auch für einen Zwanzigjährigen das Weihnachtsfest noch ein Familienfest war. Das Erlebnis einer unbeschwertten, friedlichen Weihnachtszeit mit der eigenen Romantik und mit der Freude am Schenken und Beschenktwerden, vor allem aber der Glaube an unser Christentum macht uns doch so reich, daß wir uns immer wieder gern trotz allem, was im Laufe des Jahres an Bösem geschieht, an die Weihnachtsbotschaft erinnern: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen eine recht frohe, besinnliche und gesegnete Zeit.



Fern in der Heimat läuten die Glocken wieder die stille Adventszeit ein, wollen mit ihrem sel'gen Frohlocken Kinder der nahenden Weihnacht sein.

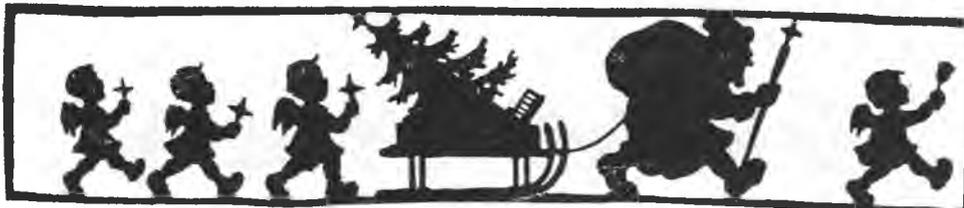
Kinder der Heimat, hört ihr das Klingen, leuchtet in euren Herzen ein Licht, denn aus der Glocken ehernem Singen der Weihnachtsgruß unserer Heimat spricht.

*Herzliche Einladung zur*  
**Großschöafter Advent und Nikolaus-Feier**



Am Sonntag, 06. Dezember 1998, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ in Braunschweig, Ruhfäutchenplatz/Burgplatz, unsere Advents- und Nikolausfeier statt. Zum Kaffeetrinken ist wieder Gelegenheit. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Mit einem besinnlichen, adventlichen Programm wird unsere GGV-Kulturgruppe, der Sing- und Spielkreis Thune, unter der Leitung von Winfried Suckel den vorweihnachtlichen Nachmittag gestalten.

Ach, laßt uns die Bräuche pflegen, die so alt und traulich sind, denn sie sind ein wahrer Segen für die Eltern und das Kind. Öffnet darum Eure Herzen, wenn der Hl. Mann erscheint, zu uns spricht mit Ernst und Scherzen, jedem Freund und niemals Feind!



## Verleihung von Ehrenzeichen

Meine lieben Heimat- und Wanderfreunde,  
im Mittelpunkt des Geschehens während der diesjährigen „Grafschafter Kirmes“ am  
03. Oktober 1998 im Waldhaus Ölper in Braunschweig-Lehndorf wurden nicht nur Ehren-  
nadeln für langjährige Mitglieder vom Vorsitzenden überreicht, sondern es wurden an ver-  
diente Vorstandsmitglieder auch hohe Auszeichnungen vom Verband Deutscher Gebirgs-  
und Wandervereine für exzellente Verbands- und Vereinsarbeit überreicht.

Vorsitzender Hans-J. Taube überreichte den Jubilaren die Ehrennadel „Glatzer Rose im  
Silberkranz“ mit einer Urkunde in Würdigung der 25-jährigen Mitgliedschaft an Herrn Alfred  
Harbig, Frau Marianne Menzel, Herrn Karl Menzel, Herrn Carl Müller, Frau Felicitas Schubert,  
Herrn Herbert Sindermann, Frau Elfriede Steuer, Frau Sigrid von Unruh und Frau Margarethe  
Zwerschke.

Die große GGV-Familie sagt allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch.



Nun ergriff das Wort der Geschäftsführer des Verbandes Walter Sittig, der die Ehrung im  
Auftrage des Verbandspräsidenten Karl Schneider vornahm, und würdigte als besondere  
Leistung Hans Taubes überdurchschnittliches, erfolgreiches Engagement für den Glatzer  
Gebirgsverein und vor allem sein langjähriges Wirken für die Interessen des Verbandes  
Deutscher Gebirgs- und Wandervereine.

Sein überdurchschnittlicher, oft bis zur Belastungsgrenze gehender Einsatz wäre natürlich  
ohne das Verständnis und die Mithilfe seiner lieben Frau Elisabeth nicht möglich. Unser Vor-  
sitzender wurde mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, die „Ehrennadel in Gold“,  
in einem angemessenen und schönen Rahmen anlässlich der Grafschafter Kirmes geehrt.

Wir alle wünschen Hans Taube weiterhin alles Gute und danken ihm für die erfolgreiche  
Arbeit für den Glatzer Gebirgsverein.



Mit der Verleihung der Silbernadel wurden auch zwei aktive Vorstandsmitglieder vom Verband  
Deutscher Gebirgs- und Wandervereine ausgezeichnet. Der Geschäftsführer des Verbandes  
überreichte die Silbernadel an Georg Hattwig und Kurt Kimmer. Sie erhielten diese Würdigung  
für die ehrenamtliche Tätigkeit im Sinne des Verbandes und des Grafschaft Glatzer Gebirgs-  
vereins.

Die große GGV-Gemeinschaft sagt allen 3 Trägern der Ehrennadeln herzlichen Glückwunsch.

### Unser Vorsitzender erfuhr eine ehrenvolle Berufung

Wie Großdechant Prälat Franz Jung in der November-Ausgabe 1998 des Grafschafter Boten  
Nr. 11 berichtete, wurde unser Vorsitzender Hans Taube in der Michaeliskirche zu Hamburg  
zum Ritter des Heiligen Grabes zu Jerusalem von Bischof Hubertus Brandenburg geschlagen.  
Hans Taube gehört damit zum auserlesenen Kreis von Menschen, die sich für die Erhaltung  
des Heiligen Grabes zu Jerusalem einsetzen.

Mit Stolz nehmen wir zur Kenntnis, daß wir, der Glatzer Gebirgsverein, einen Ritter des Heili-  
gen Grabes als Vorsitzenden haben. Zu dieser Berufung sagen wir herzlichen Glückwunsch.

### Gedenkstein zur Erinnerung an die Vertreibung

Am 17. April 1999 wird in Ohrum/b. Wolfenbüttel ein Gedenkstein zur Erinnerung an die  
Vertreibung der Heinzendorfer und Werdecker Heimatfreunde aus ihren Orten in der  
Grafschaft Glatz aufgestellt und mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr  
eingeweiht. Nach der offiziellen Feier findet im Anschluß auf dem Hof Peters in Ohrum  
ein kultureller Heimatnachmittag mit Heinz Göppert statt.

Das weitere Programm für diesen Tag wird zu gegebener Zeit im Grafschafter Boten  
bekanntgegeben.

Initiator und Förderer des Gedenksteines ist unser Mitglied Stefan Heinze aus Bielefeld, früher  
Heinzendorf/Grafschaft Glatz.

---

---

*Der „Grafschafter Bote“ deine Heimatzeitung!*

---

---

# *Herzliche Einladung zur Jahres-Hauptversammlung, '99 "ü. GGV-Fasching"*

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,  
liebe Heimatfreunde und liebe Freunde der Grafschaft Glatz,

wieder stehen wir kurz vor der Jahreshauptversammlung. Es ist der Höhepunkt unserer Jahresarbeit, wenn wir uns versammeln, den Weg bedenken, den wir gemeinsam gegangen sind und den abstecken, den wir vor uns haben.

Ich weiß es zu schätzen, wieviel Mühe und Arbeit es ausmacht, eine solche Veranstaltung aufzuziehen, sie so zu gestalten, daß sie immer wieder neue Ermutigung gibt, zusammenzustehen und kameradschaftlich zusammenzuhalten bei der Erfüllung unserer gemeinnützigen Aufgaben.

Wir freuen uns auf unsere jährlichen Zusammenkünfte. Sie sind uns Fundament, Basis und Wegweiser zugleich.

Dazu heißen wir unsere Wander- und Heimatfreunde mit ihren Angehörigen und unsere Gäste recht herzlich willkommen.

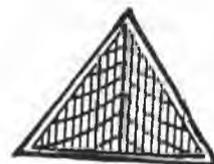
So, zu dieser stattfindenden Jahreshauptversammlung, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, möchte Sie der Vorstand des Glatzer Gebirgsvereins am Sonnabend, 13. Februar 1999, in das Waldhaus Ölper, Am Ölper Holze 1, in Braunschweig-Lehndorf, recht herzlich einladen (Buslinie 11 bis St. Wendelstraße).

## **Tagesordnung**

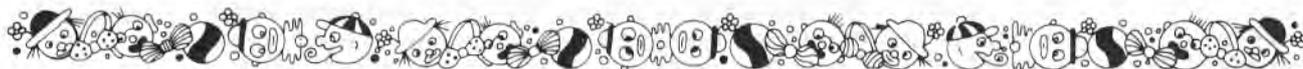
- |         |                                       |                    |
|---------|---------------------------------------|--------------------|
| TOP 1)  | Begrüßung und Totenehrung             | - Hans-J. Taube    |
| TOP 2)  | Ehrung von Mitgliedern                | - Hans-J. Taube    |
| TOP 3)  | Verlesung der Niederschrift JHV/98    | - Edeltraud Urner  |
| TOP 4)  | Jahrestätigkeitsbericht '98           | - Stephan Stache   |
| TOP 5)  | Berichte der Fachwarte                |                    |
|         | a. Wanderwart                         | - Bruno Müller     |
|         | b. Wegewart                           | - Robert Eckardt   |
|         | c. Naturschutzwart                    | - Georg Hattwig    |
|         | d. Pressewart                         | - Walter Cleve     |
|         | e. Kassenwart mit Heimatstubenbericht | - Stephan Stache   |
| TOP 6)  | Bericht der Kassenprüfer              | - Oswald Schneider |
| TOP 7)  | Aussprache zu TOP 3 - 6               |                    |
| TOP 8)  | Entlastung des Vorstandes             |                    |
| TOP 9)  | Wahl eines Kassenprüfers              | - Hans-J. Taube    |
| TOP 10) | Verschiedenes                         | - Hans-J. Taube    |



**GGV!**



Eventuelle Anträge zur JHV 1999 sind bis zum 22. Januar 1999 schriftlich an den Vorsitzenden Hans-J. Taube, Berliner Straße 52 c, 38104 Braunschweig, zu richten.



## **Wir feiern GGV-Fasching Feiern Sie mit.**



Liebe Mitglieder und Freunde des Grafschafter Faschings, im Anschluß an die Jahreshauptversammlung wollen wir wieder von 18.00 bis 23.00 Uhr gemeinsam in Grafschafter Gemütlichkeit einen fröhlichen „Groofschoafter Fasching“ feiern. Wer zur gemütlichen Stimmung humorvolle Beiträge leisten möchte, ist vom Vorstand dazu herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, am Faschingsball mit Kappe oder Kostüm teilzunehmen. Zur Kostendeckung bittet der Kassenwart, einen Betrag von DM 8,00 zu bezahlen.

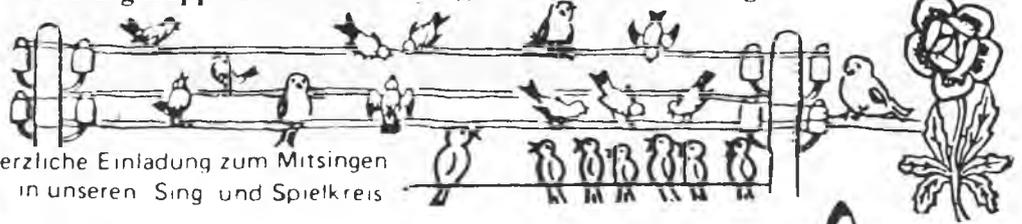
## **Mit Alaaf und Helau**



Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.  
Kulturgruppe des Glatzer Gebirgsvereins Braunschweig e.V.



Herzliche Einladung zum Mitsingen  
in unseren Sing und Spielkreis



50 Jahre

„Wo man singt, da laß dich ruhig nieder ...“

„O Grafschaft Glatz, du schönes Land, wo einstens meine Wiege stand.  
Auch in der Ferne, mein Glatzer Land, sind wir im Liede dir zugewandt.  
Und öffnen meine Lippen sich zu Sang und Weise,  
dann sing ich, liebe Heimat, dir zum Preise“.



**Sängerinnen und Sänger beim Vortrag**

Im Waldhaus Ölper führten die Mitglieder des Glatzer Gebirgsvereins ihre traditionelle Graf-schafter Kirmes durch. Die GGV-Kulturgruppe, der Sing- und Spielkreis Braunschweig-Thune, gestaltete mit seinen erfrischenden Liedern diesen wohl gelungenen Nachmittag, der den Beifall der Zuhörer und der Verantwortlichen fand. Das I-Tüpfelchen setzte danach die Bortfelder Trachtengruppe mit ihren gekonnt gezeigten Volkstänzen. So wurden am Schluß des Nachmittages die Sängerinnen und Sänger sowie die Tänzerinnen und Tänzer in einer herzlichen Atmosphäre mit viel Beifall verabschiedet.

**Wir gratulieren zum Geburtstag**

Herzlichen Glückwunsch all unseren Mitgliedern,  
die in den nächsten Monaten ihren Geburtstag feiern.

ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Lebensjahr!



# WIR TRAUERN UM

Und wieder nehmen wir Abschied in Trauer von lieben und hochverdienten Heimat- und Wanderfreunden, die in diesem Berichtszeitraum ihre letzte Wanderung angetreten und den Wanderstab für immer aus ihren Händen gelegt haben.

- Herbert Drescher mit 62 Jahren aus Wendeburg (früher Bielendorf)
- Gerhard Kastner mit 69 Jahren aus Braunschweig (früher Kieslingswalde)
- Wilhelm Herrmann mit 73 Jahren aus Mettmann (früher Eckersdorf)
- Hans-Joachim Hoffmann mit 73 Jahren aus Braunschweig (früher Neustadt)
- Reinhard Grund mit 74 Jahren aus Wolfenbüttel (früher Ludwigsdorf)
- Georg Badstieber mit 80 Jahren aus Braunschweig-Wenden (früher Breslau)
- Georg Sopper mit 82 Jahren aus Wolfsburg (früher Glatz)
- Gertrud Kremser, geb. Faulhaber, mit 87 Jahren aus Krefeld (früher Habelschwerdt)
- Else Wagenführ mit 88 Jahren aus Braunschweig

So mancher bleibt uns als ein immer dienstbereiter Wanderfreund mit dem stets freundlichen und verständigen Lächeln unvergessen. Der leere Platz in unserer Mitte wird von uns als schmerzlicher Verlust empfunden. Der Glatzer Gebirgsverein bleibt den verstorbenen Heimat- und Wanderfreunden für ihre jahrelange Mitarbeit dankbar verbunden.

Mag manchmal auch alles im Schatten, die Sonne kommt wieder mit jubelndem Licht. Unser Leben ist ein ewiges Wandern und ständiges Abschiednehmen. Die aber, die einem Verstorbenen menschlich nahestanden, verlieren einen echten Freund. Darum danken wir den Verstorbenen noch einmal, daß sie ein Stück des irdischen Lebensweges mit dem Glatzer Gebirgsverein gegangen sind.

**Wir werden unseren Toten immer ein ehrendes Gedenken bewahren. - R I P**

**Wir gedenken unserer lieben Toten!**

In diesen stillen Novembertagen gehen unsere Gedanken auch hinüber zu den stillen Hügeln in unserer Heimat, unter denen unsere Lieben den ew'gen Schlaf schlafen und dem Tage der Auferstehung entgegenharren. Wir treten im Gedanken an die schmucklosen Hügel und halten stumme Zwiesprache mit den Hütern unserer Heimat. Sie, das Teuerste, was wir zurücklassen mußten, werden die Heimat hüten bis zu dem Tag, an dem wir wieder an ihren Gräbern weilen dürfen.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Wir trauern auch mit den Angehörigen, den Müttern und mit allen, die Leid tragen um die Toten. Doch unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt.

## **Wallfahrt mit dem Großdechanten in unsere Heimat**

Liebe Heimat- und Wanderfreunde, Wallfahrten in unsere Heimat sind inzwischen zu einer guten Tradition geworden, die gern fortgesetzt werden soll. So lädt Großdechant Prälat Franz Jung zur nächsten Wallfahrt zu den Gnadenstätten im Glatzer Land vom 07. bis 14. Juni 1999 herzlich ein. Es werden wieder Albendorf, Maria Schnee und Glatz sowie einige kleinere Orte und das benachbarte Wartha besucht.

*Mei Haimte! Mei Grooffchoaft Blooß, Mei ainziche Haimte!*

Die Fahrt erfolgt mit zwei modernen Reisebussen; Zusteigmöglichkeiten sind in Köln, Essen und Münster sowie östlich davon (je nach Meldungen) und auch in Mitteldeutschland möglich. Die Übernachtungen erfolgen im Hotel „Polanica“ in Bad Altheide. Wegen der geringen Anzahl der Betten ist die Teilnehmerzahl auf 78 Personen begrenzt. Es stehen neben Doppel- und Einzelzimmer auch einige Appartements, bestehend aus jeweils einem 2-Bett-Zimmer, einem 1-Bett-Zimmer und einer Dusche mit WC zur Verfügung. Der Preis beträgt DM 780,00, für Teilnehmer aus Mitteldeutschland DM 630,00. Der EZ-Zimmerzuschlag beläuft sich auf DM 70,00. Im Preis sind enthalten Halbpension, Rundfahrten, Eintritt, Trinkgelder, Versicherung usw.

Anmeldungen möglichst umgehend im Glatzer Büro, Krumme Straße 9, 48143 Münster. Weitere Informationen wie Zusteigmöglichkeit mit Abfahrzeit und Programm erhalten Sie zu gegebener Zeit.



Heimat ist mütterliche Erde, Heimat ist Landschaft  
Heimat ist erlebte Landschaft.  
Das heißt aber: umkämpfte, bedrohte, bewahrte,  
erfüllt von der Geschichte der Familie, der Städte und Dörfer.  
Heimat Du Land der Ahnen, Dir all' meine Liebe gilt.



**Herzlich Willkommen**



Werden Sie  
persönlich Mitglied

**Mit unserem Wandergruß "FRISCH AUF" rufen wir  
allen Neumitgliedern ein herzliches Willkommen zu und  
wünschen Ihnen viel Freude in unserer Gemeinschaft.**

Heinz Klose aus Essen (früher Mittelwalde)  
Klaus Kynast aus Neuenrade (früher Schreiberhau)  
Elisabeth Kynast, geb. Schmidt, aus Neuenrade (früher Grenzeck)  
Erna Loose, geb. Heye, aus Düsseldorf (früher Wilhelmshaven)  
Ursula Matthiesen-Giebler, geb. Kasper, aus Braunschweig (früher Liegnitz)  
Dorothea Morys, geb. Friedrich, aus Braunschweig (früher Briesnitz)  
Joachim Schubert aus Münster (früher Mittelwalde)  
Anna Volkmer, geb. Heider, aus Salzgitter-Lebenstedt (früher Kamnitz)



Hallo, liebe Mitglieder, wir vom GGV begrüßen Sie und freuen uns darauf, Sie in unserer Gemeinschaft persönlich beim Wandern oder anlässlich einer der nächsten Veranstaltungen kennenzulernen. Schauen Sie einfach mal rein! Die nächsten Zusammenkünfte sind im Jahresprogramm dieser GGV-Mitteilung angekündigt.

**Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,**

Mitte Oktober 1998 war die Programmkommission bei der Aufstellung des Wander- und Veranstaltungsplanes für das Wanderjahr 1999 wieder sehr aktiv. Es wurde ein umfangreiches Jahresprogramm vorbereitet, das sicher nicht nur der Information dient, sondern auch archivarischen Charakter hat.

Die in dieser Mitteilung dargestellten Aktivitäten spiegeln die vielfältigen und wesentlichen Aufgaben des Glatzer Gebirgsvereins in besonderer Weise wieder. Es versteht sich von selbst, daß alle angebotenen Wanderungen von fachkundigen Wanderwarten geleitet werden, die sich alle Mühe geben, jede Wanderung zu einem unvergessenen Erlebnis werden zu lassen. Wohl braust auf den Bergen der Wind, dort wohnt aber auch die Freiheit. Wandere erst in ferne Länder, wenn du Dein Heimatland hast geschaut.

**Wanderführer sind Landschaftsexperten**



# Veranstaltungskalender für 1999



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

## Januar 1999

Sonntag, 10.01. Dia-Nachmittag im Hotel Deutsches Haus (bis ca. 17.30 Uhr)  
ab 14.00 bis 15.00 Uhr Kaffeetrinken. Unser Mitglied Herbert Geisler zeigt Dias über „Bäder der Grafschaft Glatz“ bis zur Vertreibung. Dazu hat er eine kleine Ausstellung vorbereitet.

Sonntag, 17.01. 14.00 Uhr Stadtrundgang Wolfenbüttel, Treffpunkt Parkplatz Adersheimer Straße/  
am Finanzamt (Führung Wdf. Georg Hattwig)

Freitag, 29.01. 17.00 Uhr Schlachteessen in der Gartenkantine Klosterkamp  
Anmeldungen bis zum 15.01.1999 in der GGV-Geschäftsstelle

## Februar 1999

Samstag, 13.02. Jahreshauptversammlung im „Waldhaus Ölper“, Einlaß 14.00 Uhr  
Ab 18.00 Uhr Grafschafter Fasching. Eintritt DM 8,00.

Sonntag, 21.02. Halbtageswanderung um Querum, Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem  
Westfalenplatz

## März 1999

Donnerst., 04.03. Besichtigung Asse-Bergwerk, Treffpunkt 11.30 Uhr an der Schachanlage  
Remlingen. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Anmeldungen bitte in der GGV-Geschäftsstelle.

Donnerst., 18.03. Halbtageswanderung zur Weddeler Schleife. Treffpunkt 14.00 Uhr  
am Sportplatz Schandelah. Führung: Herr Sauer

Sonntag, 28.03. Wanderung durch das Gelände der Bundesgartenschau in Magdeburg  
und Stadtbesichtigung mit Dom und Kloster.  
Einkehr zum Mittagsimbiss und Kaffeetrinken. Die Führung wird vorgenommen  
durch die Wanderbewegung Magdeburg.  
Gruppenfahrt mit der Bundesbahn, Abfahrt 7,13 Uhr, Rückfahrt 18.00 Uhr.  
Fahrpreis: ca. DM 16,80  
Anmeldungen bis 28.02.1999 in der GGV-Geschäftsstelle

## April 1999

Sonntag, 11.04. Tageswanderung im Fallstein bei Osterwieck, Treffpunkt 10.00 Uhr auf  
Wanderparkplatz am Waldhaus

Samstag, 17.04. Aufstellung einer Gedenktafel zur Erinnerung an die Vertreibung der  
Heinzendorfer-Werdecker in Ohrum/Kr. Wolfenbüttel mit einem ökumenischen  
Gottesdienst um 10.00 Uhr. Um 14.00 Uhr findet ein Heimat-Nachmittag statt.

Sonntag, 18.04. Fahrt nach Marienborn mit Besichtigung der unterirdischen Grenzanlagen,  
danach Wanderung im Lappwald. Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Südertor  
in Helmstedt/Nähe Gebäude des Landkreises.  
Die Führung wird durch unser Mitglied S. Spitzer vorgenommen.

Donnerst., 29.04. Halbtageswanderung Ölper - und Pawelsches Holz  
Treffpunkt 14.00 Uhr am Waldhaus Ölper



# Wanderer, auch du bist ein Teil der Natur



### Mai 1999

- Samstag, 01.05. Maisingen in Braunschweig-Thune im Dorfgemeinschaftshaus, mit dem Sing- und Spielkreis der GGV-Kulturgruppe und befreundeten Chören. Beginn 15.00 Uhr
- Samstag, 08.05. Ostdeutscher Gottesdienst mit Maiandacht in St. Ägidien.  
Ab 15.00 Uhr ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Leisewitzhaus
- Sonntag, 16.05. Tageswanderung mit Grillen im Wolfsburger Wald. Treffpunkt 10.00 Uhr am Theaterplatz Wolfsburg, Einfahrt Braunschweiger Straße.  
Die Strecke ist 12 - 14 km lang, die Führung übernimmt unser Mitglied J. Ullrich.
- Donnerst., 27.05. Halbtageswanderung bei Calberlah. Treffpunkt 14.00 Uhr an der Schleuse Sülfeld (E 6), Besichtigung der neuen Bahntrasse

### Juni 1999

- Sonntag, 06.06. Fahrt mit dem Schiff zum Tankumsee, Treffpunkt 13.00 Uhr am Hafen in Braunschweig-Veltenhof. Rückfahrt gegen 19.00 Uhr. Fahrpreis DM 15,00.  
Anmeldungen bis 30.04.1999 in der GGV-Geschäftsstelle
- Montag, 07.06. - 14.06. Wallfahrt zu den Gnadenstätten im Glatzer Land. Hierzu lädt der Großdechant Prälat Franz Jung ein. Anmeldung im Glatzer Büro Krumme Straße 9, 48143 Münster. Anmeldeformulare auch in der GGV-Geschäftsstelle erhältlich.
- 11.-13.06. Baudenwochenende in der Hannoverschen Hütte am Torfhaus, Goetheweg. Anmeldungen bitte in der GGV-Geschäftsstelle
- Samstag, 19.06.-26.06. Rennsteigwanderung unter Führung unseres Mitgliedes H. Pietsch.  
Anmeldungen in der GGV-Geschäftsstelle. Teilnehmer 10 Personen



- Donnerst., 24.06. Halbtageswanderung bei Schöppenstedt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Sportzentrum in Schöppenstedt. Führung: unsere Mitglieder R. Eckardt und R. Reckert



### Juli 1999

- Sonntag, 04.07. Tageswanderung im Harz zur Plessenburg  
Treffpunkt am Wanderparkplatz im Ilsetal um 10.00 Uhr
- Freitag, 09.07. - 11.07. Fahrt zum Schlesiertreffen in Nürnberg. Busfahrt mit zwei Übernachtungen im Doppelzimmer, mit Halbpension ca. DM 300,00 pro Person  
Anmeldungen bis 31.01.1999 in der GGV-Geschäftsstelle
- Samstag, 17.07. Tag der Landsmannschaften in Braunschweig  
im Stadtparkrestaurant von 11.00 bis 17.00 Uhr mit GGV-Infostand
- Donnerst., 15.07. Halbtageswanderung in Salzgitter-Liebenburg.  
Treffpunkt: Parkplatz unter der Liebenburg um 14.00 Uhr

- Samstag, 24.07. - 02.08. Fahrt zum 99. Deutschen Wandertag im Naturpark Dübener Heide  
Übernachtung im Feriendorf mit Frühstück DM 35,00,  
Busfahrt. Anmeldungen bis 28.02.1999. Anzahlung DM 100,00



### August 1999

- Sonntag, 08.08. - 21.08. Ferienfahrt in die Kunstblumenstadt Sebnitz im Elbsandsteingebirge  
in der Sächsischen Schweiz. Doppelzimmer mit Halbpension ca. DM 1.295,00,  
Einzelzimmerzuschlag pro Tag DM 15,00. Anmeldungen in der GGV-Geschäftsstelle. Anzahlung bis 31.12.1998 DM 100,00 auf das GGV-Konto
- Donnerst., 26.08. Halbtageswanderung in der Heide bei Winkel.  
Treffpunkt Parkplatz an der Gaststätte „Lönskrug“ in Winkel, 14.00 Uhr
- Samstag, 28.08. Fahrt zur Wallfahrt nach Telgte  
Anmeldung bis 28.02.1999 in der GGV-Geschäftsstelle

**Wir führen Sie sicher durch die Natur**



**September 1999**

Sonntag, Tageswanderung in den Lichtenbergen  
05.09. Treffpunkt an der Burgruine Lichtenberg um 10.00 Uhr

Sonntag, Tag der Heimat  
12.09. ab 15.00 Uhr in der Stadthalle Braunschweig, Kleiner Saal

Donnerst., Halbtageswanderung in Volkmarode.  
16.09. Treffpunkt Parkplatz „Park + Ride“ in der Petzvalstraße um 14.00 Uhr

Sonntag, Tageswanderung Stichkanal und Fürstenauer Wald  
26.09. Treffpunkt 10.00 Uhr in Vechede/OT Wahle, Gaststätte Behrens (Pitscher)  
Führung vom GGV-Mitglied H. Macinski und R. Eckardt



**Oktober 1999**

Samstag, GGV-Kirmes im Waldhaus Ölper in Braunschweig-Lehndorf  
02.10. von 14.00 bis 23.00 Uhr. Anfahrt Buslinie 11 bis St. Wendelstraße, Eintritt DM 8,00

Sonntag, Erntedank-Gottesdienst  
03.10. in der Michaeliskirche um 10.00 Uhr

Sonntag, Tageswanderung im Harz, Treffpunkt am Wanderparkplatz gegenüber Hotel Seela  
17.10. in Bad Harzburg um 10.00 Uhr

Donnerst., Halbtageswanderung im Lappwald. Treffpunkt an der Gedenkstätte in  
21.10. Mariental-Horst/Kr. Helmstedt um 14.00 Uhr

**November 1999**

Sonntag, Tageswanderung im Klei  
07.11. Treffpunkt am Waggumer Weghaus um 10.00 Uhr

Donnerst., Halbtageswanderung in der Buchhorst.  
18.11. Treffpunkt am „Herrenkrug“ in Braunschweig-Riddagshausen

Sonntag, Gedenkfeier der Toten durch Krieg und Vertreibung  
21.11. um 14.00 Uhr auf dem Urnenfriedhof



**Dezember 1999**

Sonntag, Advents- und Nikolausfeier im „Deutschen Haus“ in Braunschweig am Burgplatz  
05.12. Einlaß 14.00 Uhr, Parkmöglichkeiten am Hotel.



**GGV-Wanderwoche auf dem Rennsteig**

Ein sehr aktiver Wanderer im GGV, der oft auf Schusters Rappen in den schönsten Wanderge-bieten mit einigen Wanderfreunden unterwegs war, will auch im Jahr 1999 eine Rennsteig-Wanderwoche, und zwar vom 18. bis 26. Juni, durchführen.

Ein ausgedehntes Wandergebiet, idyllisch gelegene Gasthöfe und viele freundliche Menschen laden dort zum Wandern ein.

Die Rede ist von unserem Wanderfreund Heinz Pietsch. Er hat mit der sorgfältigen Planung und Vorbereitung der Reise und den Wanderetappen, die viel Mühe und auch Sorgen machen, begonnen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Die Übernachtungen sind unweit der Wanderwege geplant.

Interessierte sollten sich baldmöglichst in der GGV-Geschäftsstelle, wo auch weitere Auskünfte eingeholt werden können, anmelden.

**Auf neuen Wegen zu Natur und Kultur!**

# Wanderungen im GGV Rheinland-Westfalen

UNSERE WANDERGRUPPE SEITE

## Mit Wandervorschlägen

Wandergruppe

Rheinland-Westfalen im Glatzer Gebirgsverein Braunschweig e.V.

Sprecher Kurt Kimmer, Wäschlaker Weg 26.

40231Düsseldorf (Tel. 0211/217228)

### Wanderungen und Wanderfreizeiten

(s. auch Wanderplan und Veranstaltungskalender des GGV Braunschweig)

#### Februar 1999

Freitag, 19.02. - 21.02. Aktiv- und Wanderwochenende im Hochsauerland  
Mit der Grafschafter Gemeinschaft/Jugend im Caritas-Ferienheim Düdinghausen. Bettzeug und Handtücher sind mitzubringen. Anmeldung durch Überweisung der Übernachtungskosten von DM 30,00 bitte bis zum 15.01.1999 an Georg Jaschke, Am Niesring 4, 48653 Coesfeld (Sparkasse Coesfeld, BLZ 40154530, Konto-Nr. ???)



#### März 1999

Samstag, 20.03. Frühjahrswanderung im Neandertal bei Düsseldorf  
Treffpunkt Parkplatz Neandertalmuseum um 9.30 Uhr  
Anfahrt mit ÖVM: RB. 66 Düsseldorf-Mettmann, Haltestelle Neandertalmuseum, Buslinie 741 und 743, Haltestelle Neandertalmuseum, Führung K. Kimmer

#### April 1999

Samstag, 24.04. Tageswanderung am Sorpensee bei Sundern. Rucksackverpflegung.  
Treffpunkt Parkplatz am Sorpedamm bei Langscheid um 9.30 Uhr, Anfahrt A45 bis Abfahrt Lüdenscheid, oder A465 bis Ende (Hemer), weiter über B229 zum Sorpensee. Führung Wanderfreund Martin Kopetzky



#### Mai 1999

Dienstag, 25.05. - 01.06. Fahrt ins Glatzer Land nach Bad Landeck mit einem Bus ab Duisburg (Zusteigen möglich). Quartier: Pension Geo-Vita in Bad Landeck mit Wanderungen im Glatzer Schneegebirge. Programm, Auskünfte und Anmeldung bitte beim Wdf. Helmut Kirsch, Duisburg, Tel. 0203/594073. Preis im DZ DM 610,00, Zuschlag für EZ DM 10,00 pro Nacht, mit Vollpension. Interessierte sollten sich baldmöglichst anmelden.

#### Juni 1999

Samstag, 11.-13.06. Tageswanderung im Siegerland. Treffpunkt Parkplatz an der Straße Freudenberg/Geisweid um 9.30 Uhr. Anfahrt A 45, Abfahrt 20. Imbiß möglich. Führung Wdf. Richard Volkmer.

11.-13.06. Baudenwochenende s. Jahresplan Braunschweig

#### Juli 1999

19. oder 22.07. 3 oder 6 Tage Anwanderung von Leipzig (45 - 60 km) oder aus dem Raum Naumburg (80 - 90 km) in die Dübener Heide zum GGV-Standquartier „Feriendorf Neumühle“  
- 23./24.7. bei Pressel. Tagesstrecke von 15 - 20 km mit Begleit-Pkw zur Gepäckbeförderung. Es ist auch Gelegenheit zum Mitfahren vorgesehen. Anfragen und weitere Auskünfte bei Gruppenwart K. Kimmer.



24.07. - 02.08. Teilnahme am 99. Deutschen Wandertag in der Dübener Heide  
Veranstaltungsorte Bad Dübener Heide und Bad Schmiedeberg  
Ein Bus fährt ab Braunschweig in das Standquartier „Neumühle“

**Wir sind die Wanderprofis**

**August 1999**

??? Vormittagswanderung im Siebengebirge, Treffpunkt Parkplatz am Haus Schlesien um 9.00 Uhr. Im Anschluß Teilnahme am Stiftungsfest im Haus Schlesien.



**September 1999**

17.09. Beteiligung an einer Fußwallfahrt nach Kevelaer, ca. 55 - 60 km, mit der Gruppe  
- 19.09. B. Buchwald (Kath. Pfarrgemeinde St. Rochus). Start nach der 8.00 Uhr-Messe von der Rochuskirche in Düsseldorf. 2 Übernachtungen im Pfarr-/Jugendheim oder Hotel. Rucksackverpflegung.  
Anmeldung und Auskunft beim Gruppenwart K. Kimmer.

**Oktober 1999**

Sonntag, 24.10. Vormittagswanderung am Siebengebirge mit Heimatfreunden aus Bad Kudowa und Umgebung. 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen und Beteiligung am Heimat-treffen im Haus Schlesien.

**Dezember 1999**

??? Rundwanderung vom Haus Schlesien aus ca. 6 - 8 km. Bei schlechtem Wetter werden die Vorhaben im Jahr 2000 diskutiert. Ab 13.00 Uhr Teilnahme an der vorweihnachtlichen Stunde der Grafschafter im Rheinland.



Zu unseren Wanderungen sind Gäste immer herzlich willkommen.  
Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen sowie die An- und Abfahrt, auch die Mitfahrt im Privat-Fahrzeug, erfolgt immer auf eigene Gefahr.  
Eine Haftung vom Verein kann nicht übernommen werden.



**Programmänderungen vorbehalten**

Wir empfehlen Ihnen, sich in der Tageszeitung darüber zu informieren

**beachten Sie: Hinweise auf die Veranstaltungen**

**Deutscher Wandertag in der Dübener Heide**

Dieses Mal findet der Deutsche Wandertag in zwei Orten, in Bad Dübener/Sachsen und in Bad Schmiedeberg/Sachsen-Anhalt, statt.

Die beiden idyllischen Kurorte im Naturpark „Dübener Heide“ gelegen sind somit zum ersten Mal Schauplatz eines Wandertages.

„Wandern - im Lied vereint“ ist das Motto dieses 99. Deutschen Wandertages, der vom 29. Juli bis 02. August 1999 stattfinden wird und damit auch der letzte vor der Jahrtausendwende ist.



Auch dort wollen wir wieder nach Herzenslust die Schönheiten der Natur genießen und auf geschichtsträchtigen Wegen wandern. Entdecken wir „auf Schuster's Rappen“ eine der idyllischsten Wanderlandschaften in dieser Gegend. Uns erwartet eine vielgestaltige Mittelgebirgslandschaft mit markanten Sandsteinbergen und malerischen Tälern. Von den Bergen werden sich großartige Fernsichten eröffnen.

Alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde sind recht herzlich eingeladen, sich an diesem Wandertag in den neuen Bundesländern zu beteiligen.



Leider mußte der Vorstand beim letzten Wandertag feststellen, daß die Wanderschuhe von einigen treuen Wanderfreunden gerade beim Schuster waren, als sie gebraucht wurden.

Wollen wir doch auch weiter unsere Kontakte pflegen, was vor allen Dingen für die geknüpften Wanderfreundschaften gelten soll, und sich als einen Teil einer Gemeinschaft fühlen, der das Selbstbewußtsein stärkt.

Hierbei können Werte überprüft, neue Freundschaften geknüpft und neue Wege beschritten werden.

Anmeldungen werden ab sofort bei Robert Eckardt (Tel. 05305/603), bei Walter Cleve (Tel. 0531/346908) oder in unserer Geschäftsselle entgegengenommen.

Nähere Einzelheiten wie Fahrpreis, Fahrroue etc. werden demnächst bekanntgegeben.

### Danke zum Jahresschluß

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Heimat- und Wanderfreunde, diese GGV-Mitteilung in der Hand halten, dann geht es stark auf Weihnachten zu. Das neue Jahr ist nicht mehr weit und das neue Jahrtausend rückt uns wieder ein Stück näher. Im Verein ist meßbar, daß ein gewaltiges Stück Arbeit im zu Ende gehenden Jahr geleistet worden ist. Für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit meinen herzlichen Dank. Dank auch allen Fachwarten des Vereins für die ehrenamtliche Mitarbeit im Jahr 1998. Diese engagierte Mitarbeit ist nach wie vor die eigentliche Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit in unserem GGV. Allein diese Gewißheit gibt Sicherheit und Stärke. Dank und Anerkennung sind da nur allzu logisch für alle, die den Weg mitgegangen sind und ihn weiterhin mitgehen wollen.

Wie in den vergangenen Jahren, so werden die Mitglieder des Glatzer Gebirgsvereins mit ihren Gästen auch im kommenden Jahr wieder unter der Devise zahlreiche Wanderungen unternehmen: „Erholung auf Schusters Rappen“.

Vorgesehen sind eine Vielzahl von Tages- und Halbtageswanderungen. Allen, die uns im Jahr 1998 in unserer Arbeit durch ihre ehrenamtliche Hilfe unterstützt haben, sagt der Vorstand auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

*Der Vorstand wünscht*  
allen Freunden  
des GGV  
einen stillen  
Advent und  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest!



**Eine fröhliche Weihnachtszeit und  
eine glückliche Fahrt ins neue Jahr!**

### Wünsche an das neue Jahr!

Du neues Jahr, sei ein Jahr des Lichtes, der Liebe und des Schaffens.  
Bringe den Menschen die Krone des Lebens, und lasse die Kronen dieses Lebens menschlich sein.

Setz' dem Überfluß Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Gib' allem Glauben seine Freiheit, und mach' die Freiheit zum Glauben aller.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort, und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute.

Gib' den Regierungen ein besseres Deutsch und den Deutschen bessere Regierungen.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.

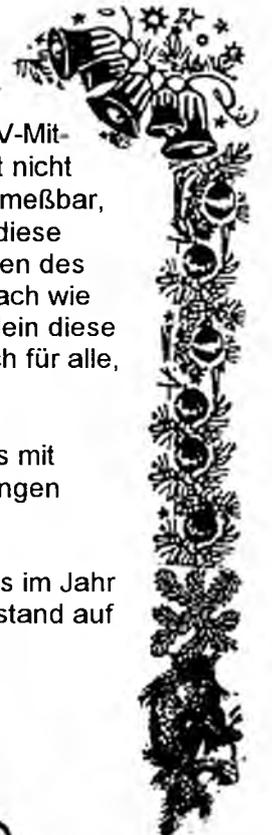
Gib' den Gutgesinnten eine gute Gesinnung.

Lasse die Wissenschaft Wissen schaffen.

Bessere solche Beamte, die wohl feil, aber nicht wohlfeil und wohlütig, aber nicht wohlütig sind, und lasse die, die rechtschaffend sind, auch Recht schaffen.

Lasse uns nicht vergessen, daß wir alle von Gottes Gnaden sind, und daß alle allerhöchsten Menschen Demokraten werden.

Gib' unseren Verstand Herz und unserem Herzen Verstand, auf daß unsere Seele schon hier selig werde.



Ob wir an einem Adventsabend oder in den zwölf Heiligen Nächten die Muße finden werden und uns etwas Zeit nehmen, um über diese Sätze einmal nachzudenken?

In den kommenden Wochen der Advents- und Weihnachtszeit können wir hoffentlich auch in Stille und Geborgenheit, jeder für sich allein, all' die frohen Wandertage, die gemeinsamen Erlebnisse der Veranstaltungen an uns vorüberziehen lassen und aus den Ereignissen, die uns zum Nachdenken Anlaß geben, sollten wir Lehren ziehen.

So mögen uns doch der Trubel und die Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit nicht allzu sehr berühren. Ruhe, echter Herzensfriede im Kreise der Familie sei Ihnen allen beschieden. Das neue Jahr wollen wir unter den Schutz des Himmels stellen. Im Freundeskreis möge es uns viele friedvolle, sonnige Wandertage schenken, und möge es uns allen gelingen, genauso inbrünstig wie in der Kinderzeit das vertraute Weihnachtslied zu singen:  
„Zur Krippe her kommet, her kommet doch all'!“

In diesem Sinne, meine lieben Leserinnen und Leser, liebe Heimat- und Wanderfreunde, wünsche ich Ihnen eine stille Adventszeit, ein frohes, seliges Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes und von Gott behütetes Jahr 1999.

Unseren kranken Mitgliedern eine baldige Genesung, von der Krankheit eine gute Erholung und ein Wohlbefinden für das Jahr 1999.

So grüße ich Sie mit frohem Wandergruß „FRISCH AUF“ und einem heimatlichen „BERGHEIL“

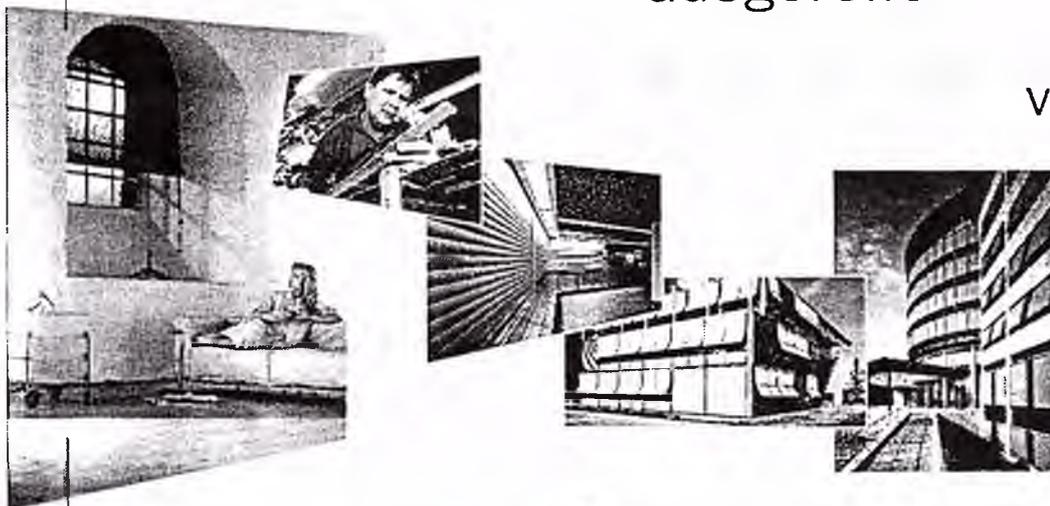
Ihr  
*Walter Ulmer*



individuell

ausgereift

von Taube



Der richtige Umgang mit Sonnen- und Einbruchschutz ist unser Metier. 25 Jahre Erfahrung im Jalousie- und Rolladenbauer-Handwerk sprechen für sich - und für uns.

Vom filigranen Lamellenspiel am Fenster bis hin zu komplexen, vollelektronisch gesteuerten Sonnenschutzanlagen im Objektbereich, bieten wir individuelle und maßgeschneiderte Lösungen für jeden Anspruch. Privat und gewerblich in gewohnter Taube-Qualität. Besuchen Sie unser Musterzentrum oder fordern Sie weitere Informationen an.

